

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 23

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 7. Juni 1907.

Nr. 23

14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. A. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Gruninger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Kantonschul- und Seminar-Jubiläum.

St. Gallen-Morschach 1856—1906.

Am 11. Juni feiert das Lehrerseminar Marienberg sein 50-jähriges Jubiläum. Bei diesem festlichen Anlaß seien die freundl. Leser kurz an einige historische Ereignisse erinnert.

Schon anno 1783 hatte der geistvolle Historiker P. Aldephons von Arx die Idee systematischer Lehrerbildung erfaßt und teilweise durchgeführt, indem er im genannten Jahre eine erfolgreich wirkende Normalchule in Morschach eröffnete. Hierbei wurde er von dem edelsinnigen Abt Beda so hochherzig unterstützt, daß sich bald an verschiedenen Orten des fürstbäblichen Landes ähnliche Anstalten erhoben. Kurzfristige Anfeindungen und radikale Klosterstürmer haben jedoch dem Werke bald ein Ende bereitet.

Originell und verschieden waren die Wege, auf welchen die Jugendbildner der folgenden Jahrzehnte ihre Ausbildung erwarben. Am meisten nahm man Zuflucht zu sog. Lehrerbildungskursen, wie sie auf protestantischer Seite von Antistes Steinmüller, Pfarrer von Gais und Rheineck, einem der tüchtigsten Schulmänner zu Anfang